

Drama um Duvnjak

Split. Ohne Kapitän Domagoj Duvnjak erreichte Gastgeber Kroatien am Sonntag abend mit einem 29:22 gegen Island vorzeitig die Hauptrunde der Handball-EM. Die Verletzung des Superstars vom THW Kiel erhitzt aber in Kroatien wie hierzulande weiter die Gemüter. Als die Kroaten in der Schlussphase des Eröffnungsspiels gegen Serbien längst uneinholbar führten, brach Duvnjak mit einer Verletzung an der rechten Wade zusammen. Er »stand eindeutig zu lange auf dem Spielfeld«, sagte THW-Manager Thorsten Storm. Auch in kroatischen Medien gab es wenig Verständnis für die Aufstellung von Trainer Lino Cervar. Erst im Dezember war Duvnjak nach monatelanger Verletzung aufs Parkett zurückgekehrt. In der Vorrunde wird er nicht mehr auflaufen. THW-Coach Alfred Gislason rechnet mit »mindestens« drei Wochen Pause. »Wenn die Kroaten jetzt mit aller Macht versuchen, dass er bei der EM noch spielen kann, sind wir wieder die großen Verlierer des Turniers«, sagte der Isländer den *Kieler Nachrichten* (Montagausgabe). (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325437.drama-um-duvnjak.html>